

Pfingstlummel

Text: traditionell Oberpfalz, Musik: Wolfgang Ignatz 2012

Intro: / am G am (Bass a c a g) / am G am G / em em7 FΔmaj7 G / am G am (Bass //

1. Wenn der Frühling in den Sommer übergeht, da treffen sich die jungen Burschen mit ihren Messern und Äxten im Wald. Sie schlagen ab das junge Blattwerk und schmücken damit ihren Leiterwagen für den morgigen Feiertag.

2. Wer am Pfingstmorgen als letzter aus dem Bett kriecht, der kriegt den Kartoffelsack über'n Kopf und muß rein in den geschmückten Leiterwagen. Dann wird er durchs Dorf gezogen. Und die Kinder laufen hinterdrein;

3. „Pfingstlummel, Pfingstlummel“ schrein`s. Doch wenn sie dem Wagen zu nah kamen, dann sticht sie der Pfingstlummel mit einer Gabel. Der Pfingstlummel ist ein Wesen aus der Zwischenwelt, der Sonnwend´ von Frühling und Sommer.....

4.Unserem Dorfpfarrer, dem harten Max, hat der Pfingstlummel nicht gefallen. Er war älter und urwüchsiger als der heilige Geist der Christen. Wir sind trotzdem von Haus zu Haus gezogen und haben unser Sprüchlein aufgesagt. **Und des geht so:**

//: am G am (Bass / am G am G
Foahrt da Pfingstlummel um`s Haus. Schaut da Bauer und Beire´ für`s Fenster raus.
em FΔ G /1. am G am (Bass / 2. am G am C/H ://
Da´ Bauer hot drei Knecht im Stall.

(VII.) (II.)
C/G D/A / em7/9 E7b9 / dm7/9 em7 / am C/H
Da´ erschte is´ da´ Mistkrah. Gait in Stall und putzt sein´ Gal.
Da´ zwoate is´ da´ Kochlöffelstühl. Wo ra´ hi´ kummt, frißt und safft er recht vui.
Da´ dritte is´ da´ Bader Langsam. Gait am Bod´n und kiahrt es

Zw.spiel – Picking: A9 (IX.) A / A9 A /
....G´so zaaaaaaaaaaaaam.
E9 (IV.) E / E9 E /
Gait am Bod´n und kiahrt es G´so zam.
A9 (IX.) A / A9 A /
Gait am Bod´n und kiahrt es G´so zam. WH 4x (V.)
E9 (IV.) E / E9 E // F/A G/A / A9 // A
Etza gai halt am Bod´n und kiah´ dei´ G´so zam. // Kiahr´s za a a a a a a a am aaooo

forte A (V.) / E (IV.) Eb / hm/A / A9
Beire´, Beire´ gib´ma bloß koa schwarze Kua. Weil i´ hob koan recht´n Stoll dazua.
Beire´, Beire´ gib´ma bloß koa schwarze Kua. Weil i´ hob ja niat amal an Stoll dazua.
Gi´ ma´ liaba´ a´ poar Schilling Oia´ Oanse, zwoare is´ niat vui.
/ A9 //: A9 //: A9 / Intro

Sechse, Sieb´ne is´ a´ ander´s G´spui. Sechse, //: Sieb´ne is´ a´ ander´s G´spui. ://
am am / am am G
//: Im Namen des Fuchses und im Namen des Hasen.
/ em FΔ G / 1. am G am / 2. am am am am :// am am am
Und da Pfingstlummel mit da´ langa Pfingslummelnas´n. *klingen lassen ein Takt Pause*

Schema: Doppelt Tempo

Schluß: Schrei: Pfingstlummel rühr´di´ // am / am / am / am / em7 / FΔ G / am / am //
1. Pfingstlummel rühr de, Pfingstlummel rühr de, Pfingstlummel rühr de, Pfingstlummel rühr de, Pfingstlummel rühr de
2. Pfingstlummel rühr´ de, Pfingstlummel rühr´ de, Pfingstlummel rühr´ de, Pfingstlummel rühr´ de,
Pfingstlummel rühr´ de, Pfingstlummel rühr´ de, Pfingstlummel rühr´ de, rühr´ de, rühr´ de, rühr´ de, rühr´ de
3. Pfingstlummel rühr de, rühr de, rühr de, rühr de, rühr de, Pfingstlummel rühr de, rühr de, rühr de, rühr de,
rühr de, Pfingstlummel rühr´ de, rühr´ de, rühr´ de, rühr´ de, rühr´ de, Pfingstlummel rühr´ de -Break
Pfingstlummel rühr´ de, -Break Pfingstlummel rühr´ de, -Break am am am9